

Auftraggeber: Wandschneider + Gutjahr
Projekt: Erneuerung der Rauchgasreinigungsanlage Klärschlammverbrennung Ruhleben
Leistung: Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe



Allgemeines

Die Klärschlammverbrennungsanlage im Klärwerk Ruhleben der Berliner Wasserbetriebe besteht aus drei Verbrennungslinien. Die Rauchgasreinigungsanlage musste für den Betrieb für weitere 15 Jahre saniert werden. Zusätzlich musste sichergestellt werden, dass die Anlage erhöhte Schadstofffrachten sowie höhere Klärschlamm-durchsätze verarbeiten kann.

Konzepterstellung

Im Rahmen der Erneuerung der Rauchgasreinigungsanlage wurden neu zu installierende Sättiger geplant, die für eine definierte Abkühlung der Rauchgase vor dem Eintritt in die Wäscher sorgen. Auf diese Weise sollten Ablagerungen im Wäschereintrittsbereich vermieden werden, die in der Vergangenheit zu erhöhtem Druckverlust führten und zusätzliche Stillstände erforderten. Bei dem für den Sättiger verwendeten Wasser handelt es sich um eine Teilmenge der Wäschersuspension, die über eine Hydrozyklonstation von Feststoffen weitestgehend befreit wird.

Durch den externen Sättiger wurde auch die Abscheidekapazität des Wäschers erhöht.

Weiterhin wurde der Wäscherkorpus grundlegend saniert und Einbauten wie Düsen einschließlich der Anordnung der Düsenlanzen, Tropfenabscheider und Rührwerke samt Oxidationsluftzufuhr wurden erneuert und verfahrenstechnisch optimiert.

Im Zuge der Erneuerung der Rauchgasreinigungsanlage wurden auch die Chemikaliendosieranlagen erneuert.

Vergabe und Ausführung

Zum Leistungsumfang von T&N gehörten neben der Entwurfs- und Ausführungsplanung auch die Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für die einzelnen Lose, das Mitwirken bei der Vergabe sowie die Begleitung der Ausführungsplanung der Lieferfirmen.

Die Maßnahmen wurden in einzelnen Schritten von 2014 bis 2016 umgesetzt und von T&N begleitet.